

frühjahrsblüher

- schnitt nach der blüte
- 2-3 ältere gerüsttriebe entfernen und durch neue bodentriebe ersetzen, die restlichen jungen bodentriebe entfernen
- besen (stark verzweigte triebspitzen) auf schräg nach außen und oben weisende seitentriebe umlenken, die neuen spitzen verschlanken
- nach innen wachsende triebe entfernen
- überlange jungtriebe entfernen

so schneidet man z.b. forsythie, flieder, pfeifenstrauch, hasel, schneeball, hartriegel, blutpflaume

sommerblüher

- vor dem austrieb ältere gerüsttriebe entfernen
- stark verzweigte Triebe auf einjährige seitentriebe umlenken und diese verschlanken
- nach innen wachsende, schwache oder tote triebe entfernen

so schneidet man z.b. weigelie, hibiskus, perückenstrauch, kerria, hortensie,

sommerblüher frostempfindlich

- jährlich bei beginnendem Austrieb
- zweijährige und ältere Triebe nahe am Boden auslichten, einjährige Triebe auf 5-10 cm einkürzen, sommerlieder auf ca. 30 cm einkürzen
- nach innen wachsende, schwache oder tote triebe entfernen

so schneidet man z.b. perovskie, bartblume, sommerlieder

gräser

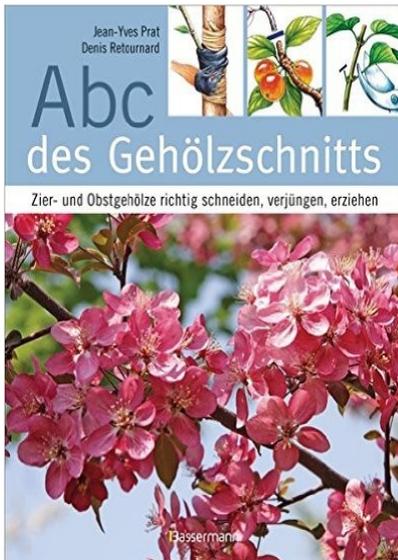
- große arten über den winter zusammenbinden
- im frühjahr auf ca. 15 cm zurückschneiden

lavendel

- im april alle triebe um ein paar zentimeter einkürzen, runde form soll erhalten bleiben

diese bücher sind empfehlenswert:

`Abc des Gehölzschnitts`, Prat, Jean Yves, Retournad Denis, Bassermann Verlag



oder etwas genauer:

`Das große GU Praxishandbuch Pflanzenschnitt (GU Garten Extra)`, Haas Hansjörg, GU Verlag

